



## 28. Baltisch-Deutsches Symposium für Pathologie in Riga / Lettland

Nach dreijähriger Pause fand vom 17. – 21. Mai 2023 das 28. Baltisch-Deutsche Treffen in Riga / Lettland statt. Das Vorprogramm bot Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu entdecken sowie Land und Leute kennenzulernen.

Am Anreisetag starteten wir am Nachmittag zu einem geführten Stadtrundgang mit unserer Gästeführerin, vorbei am lettischen Freiheitsdenkmal durch die gepflegten Parkanlagen an der Oper in Richtung Altstadt zur Großen und Kleinen Gilde und dem Schwarzhäupterhaus, eines der Wahrzeichen Rigas. Am ersten Abend wurden wir im Restaurant „Gutenbergs“ mit schönem Blick über die Dächer von Riga kulinarisch verwöhnt. Zurück im Hotel hat dann der eine oder andere noch den Fahrstuhl zur Skybar genutzt und hier den grandiosen Blick über Riga genossen.



Am zweiten Tag ging es nach Līgatne, ein kleiner Ort, der eng mit der 1815 gegründeten Papierfabrik verbunden ist. Hier erfuhren wir viel Wissenswertes zur Geschichte und erhielten Dank der gut erhaltenen Wohnhäuser einen kleinen Einblick in die damalige Lebensweise der Einwohner. Bei herrlichem Sonnenschein schloss sich ein Spaziergang durch den Naturpark entlang des Flusses Līgatne zum „Anfabrikas Felsen“ und den vielen Kellerhöhlen an, die früher für die Aufbewahrung von Lebensmitteln gedient haben. Um viele schöne Eindrücke reicher ging es am Nachmittag zurück Richtung Riga, wo am

Abend mit der Welcome Reception das Hauptprogramm startete.

Nach Begrüßung durch Prof. Valdis Folkmanis, Dekan der Medizinischen Fakultät starteten die Vorträge. Den Auftakt machte Prof. Uta Drebbler, Köln zur Leberpathologie. Der Nachmittag gehörte der Dermatopathologie und Prof. Erhard Bierhoff, Bonn. Ein Besuch der lettischen Nationaloper darf in Riga natürlich auch nicht fehlen - in diesem Jahr stand das Ballett „Don Quixote“ auf dem Programm. Den Abend haben wir mit einem gemeinsamen Abendessen in einem schönen Altstadtrestaurant ausklingen lassen. Prof. Felix Bremmer aus Göttingen referierte am zweiten Vortragstag zu den Hodentumoren, gefolgt von den Oral Presentations, mit denen das Hauptprogramm endete. Nach Verabschiedung der baltischen KollegInnen fand im Rahmen des Anschlussprogramms noch ein Konzert in der Großen Gilde mit abschließendem Abendessen statt und dann hieß es am nächsten Tag Abschied nehmen von Riga.

Neben vielen bekannten Teilnehmern haben wir uns in diesem Jahr sehr darüber gefreut, dass auch viele neue Teilnehmer mit dabei waren und die Gelegenheit genutzt haben, neben der Fortbildung Lettland auf eine besondere Weise kennenzulernen und Kontakte mit baltischen KollegInnen zu knüpfen.

Fazit: Schön war's! Riga ist eine lebendige Stadt, die vor Kultur, Geschichte und Architektur strotzt und uns einen tollen Rahmen für das Baltisch-Deutsche Symposium geboten hat. Das 29. Baltisch-Deutsche Symposium findet vom 8. – 12. Mai 2024 in Tartu / Estland statt.